



Workshop

***Literatur im/als Versammeln – Überlegungen zum Poetry Slam***

Dienstag 4. Dezember, 9:30 Uhr – 17 Uhr, W48/016

**Abstract**

Bis heute ist der Poetry Slam bzw. dessen literarische Ausdrucksform Slam Poetry im deutschen Sprachraum nur wenig untersucht. Die wenigen Arbeiten fokussieren dabei zumeist auf Grundlagenforschung zu den Slams, angefangen von der Beschreibung der Mechanismen und Regeln des Poetry Slams, über historische Betrachtungen bis hin zu Auflistungen vorhandener Anthologien, der Erfassung von Autor\_innen und Lesebühnen etc. Medientheoretische, diskursanalytische, narratologische, soziologische oder performative Ansätze bleiben bisher Desiderat.

Unter dem Titel *Literatur im/als Versammeln – Überlegungen zum Poetry Slam* diskutieren internationale Wissenschaftler\_innen wie Slam-Poet\_innen verschiedene Aspekte, unter denen Poetry Slam bzw. Slam Poetry untersucht werden kann. Dabei rücken jene Aspekte des Slams in den Mittelpunkt, die die spezifische Form desselben ausmachen (oder auszumachen scheinen), wie Mündlichkeit, Performance, die Interaktion mit dem Publikum, die Wettbewerbssituation und die, dem Poetry Slam zugeschriebene, politische Dimension: Wie wirkt sich die Interaktion mit dem Publikum auf die Textstrategien aus? Ist der Poetry Slam wirklich demokratischer als der herkömmliche Literaturbetrieb? Wie wird Poetry Slam mit Theorien der Performativität beschreibbar? Wie sehr schreiben sich Traditionen der Mündlichkeit, der Performativität etc. in den Poetry Slam ein? Welche ästhetischen, formalen, rhetorischen Strategien verfolgen (erfolgreiche) Slam-Texte? Inwieweit ist Poetry Slam als Event Teil der „Erlebnisgesellschaft“ (Gerhard Schulze)? Und wie können Versammlungstheorien auf Poetry Slam angewandt werden? Diese und andere Fragen sollen – zumindest teilweise – im Rahmen der eintägigen Veranstaltung zur Diskussion gestellt werden.

**Kontakt**

DRESDEN Fellow 2018  
Peter Clar  
Peter.Clar@univie.ac.at  
<https://tu-dresden.de/tu-dresden/profil/exzellenz/zukunftskonzept/tud-people/ddfell/dresden-fellows-2018>

Fakultät SLK  
Institut für Germanistik  
Professur für Medienwissenschaft und NdL  
01062 Dresden



Workshop

***Literatur im/als Versammeln – Überlegungen zum Poetry Slam***

Dienstag 4. Dezember, 9:30 – 17:00 Uhr, W48/016

**Programm**

Peter Clar (Senior-Fellow der TU Dresden):

*Zehn Thesen zum Poetry Slam*

Markus Köhle (Poetryslammer, Wien):

*Auf allen Bühnen, zwischen allen Stühlen: Slam Poetry. Ein Einblick mit Side-Kicks!*

Mieze Medusa (Poetryslammerin, Wien):

*Slam Poetry: Eine Mikro Poetologie von Mieze Medusa*

Stephan Porombka (UdK Berlin):

*Poetry Slam – ‚School of Hard Knocks‘*

Julia Prager (TU Dresden):

*Attraktion der Affektion: Die Schlacht um Poesie...*

Tessa Vannieuwenhuyze (Universität Gent):

*I got 99 performances & Facebook ain't the only one. Mykki Blanco and his use of slam poetry and spoken word in his musical persona*

Die Veranstaltung ist, nach Anmeldung unter [peter.clar@univie.ac.at](mailto:peter.clar@univie.ac.at), öffentlich zugänglich. Mitdiskutant\_innen sind ausdrücklich erwünscht!

Der Workshop wird aus Mitteln der Exzellenzinitiative, im Rahmen des DRESDEN Fellowship Programms, mitfinanziert.

**Kontakt**

DRESDEN Fellow 2018  
Peter Clar  
[Peter.Clar@univie.ac.at](mailto:Peter.Clar@univie.ac.at)  
<https://tu-dresden.de/tu-dresden/profil/exzellenz/zukunftskonzept/tud-people/ddfell/dresden-fellows-2018>

Fakultät SLK  
Institut für Germanistik  
Professur für Medienwissenschaft und NdL  
01062 Dresden